

Wirtschafts teil

Seite 20 / Süddeutsche Zeitung Nr. 246

26. 10. 09

Fair Trade bleibt gefragt

Düsseldorf – Die Deutschen sparen trotz Krise nicht bei fair gehandelten Produkten. „Von der Wirtschaftskrise merken wir im Moment nichts“, sagt der Handels-Experte Jürgen Sokoll vom Verein „Eine Welt Netz NRW“ der dpa. „Ich glaube, dass Menschen, die Fair-Trade-Produkte kaufen, das auch weiterhin tun werden.“ Sokoll ist bei dem Verein Koordinator für den Bereich Fairer Handel. 2008



Im fairen Handel wird den Herstellern ein Mindestpreis garantiert. Foto: dpa

erzielte die Branche ein Umsatzplus von 50 Prozent auf 213 Millionen Euro. „Wir haben noch Luft nach oben“, erklärt Sokoll am Beispiel Großbritannien. „Die Briten machen kreative Werbung für fair gehandelte Produkte und haben einen höheren Pro-Kopf-Umsatz.“ Dort seien 2008 Fair-Trade-Waren im Wert von 880 Millionen Euro verkauft worden. dpa